UNIVERSITÄTS KLINIKUM jena

Institut für Psychosoziale Medizin
und Psychotherapie

Primärprävention Übergewicht mit „TOPP“

Das Kennwort zum Öffnen der geschützten PDF-Dateien im ZIP-Ordner erhalten Sie nach Zusendung einer Registrierungs-Email an uwe.berger@med.uni-jena.de unter Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Schul-Adresse (Betreff: Registrierung TOPP)

Inhalt des ZIP-Ordners

- Lehr-Manual (1 x PDF, geschützt)
- Arbeitsheft für Schüler (1 x PDF, geschützt)
- Bilder/Poster (4 x PDF, geschützt)
- Spielplan (1 x PDF, geschützt)
- Quiz-Karten (1 x PDF, geschützt)
- Ereignis-Karten (1 x PDF, geschützt)
- Activity-Karten (1 x PDF, geschützt)
- Flyer „Buchbestellung“ (1 x PDF)
- Flyer „Gesunde Schule“ (1 x PDF)
- Fachartikel „TOPP Evaluation“ (1 x PDF)

Bevor es losgeht…

Das vorliegende Lehr-Material wurde über mehrere Jahre an Thüringer Schulen erprobt und wissenschaftlich evaluiert. Für die Durchführung des Programms ist fundiertes Hintergrundwissen zu „Übergewicht und Adipositas“ erforderlich. Ich empfehle Ihnen hierfür die Lektüre meines Buches „Essstörungen wirkungsvoll vorbeugen…“ (siehe Flyer „Buchbestellung"), in dem auch das Programm TOPP ausführlich beschrieben ist.

TOPP richtet sich ausschließlich an Jungen der 6. Klasse. Es empfiehlt sich, mit den Mädchen der 6. Klasse parallel das Programm PriMa durchzuführen. Für die 7. Klasse gibt es dann für die Mädchen und Jungen gemeinsam das Programm Torera. TOPP sollte immer als Ganzes, am Besten im Rahmen des regulären Unterrichts oder z. B. in einer Projektwoche durchgeführt werden. Aus urheberrechtlichen Gründen können wir die im Buch erwähnten Filmbeiträge leider nicht mehr zur Verfügung stellen. Hier empfiehlt sich aus meiner Sicht die Recherche nach passenden Videos im Internet (z. B. bei YouTube), am besten in Kombination mit einer Unterrichtseinheit zu Medienkompetenz.

Viel Spaß und Erfolg mit TOPP!

Melanie Sowa und Uwe Berger
Jena, 17. Februar 2017

© Universitätsklinikum Jena – IPMP